

Beschlussvorlage

Nr. HA/027/2017

Aktenzeichen	053.00	Datum: 04.05.2017
Federführendes Amt	Hauptamt	
Amtsleiter/in	Marco Fulgner	Tel.: 07261 404-104

Gremium	Behandlung	Datum	Status
Hauptausschuss	Entscheidung	30.05.2017	öffentlich

Beratungsgegenstand:

Schaffung von Ausbildungsplätzen zum September 2018

Vorschlag / Ergebnis:

Die Stadt Sinsheim schafft zum September 2018 folgende Ausbildungsplätze:

- 3 Auszubildende für den Beruf der/des Verwaltungsfachangestellten
 - 1 Beamter/in des mittleren Verwaltungsdienstes
- 2 Plätze für das Einführungspraktikum für den gehobenen Verwaltungsdienst (Bachelor of Arts)
- 4 Ausbildungsplätze für die praxisintegrierte Ausbildung für Erzieher/innen (PIA)
- 2 Anerkennungspraktikanten/-innen für den Beruf der Erzieherin/des Erziehers
- 1 Fachkraft für Abwassertechnik
- 1 Fachangestellte/r für Bäderbetriebe
- 1 Elektroniker/in, Fachrichtung Betriebstechnik
- 1 Informatikkauffrau/-mann
- 1 Gärtner/in, Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten für die Gesamtdauer einer Ausbildungsstelle als:

Verwaltungsfachangestellte/r, PIA, Informatikkauffrau/-mann, Fachangestellte/r für Bäderbetriebe, Fachkraft für Abwassertechnik, Elektroniker/in Fachrichtung Betriebstechnik und Gärtner/in Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau jeweils ca. 45.500 €

Einführungspraktikum (Bachelor of Arts – Public Management) ca. 1.500 €

Anerkennungspraktikanten/-innen ca. 23.200 €

Beamter/in im mittleren Verwaltungsdienst ca. 37.000 €

Sachverhalt:

Wie die Verwaltung bereits in den letzten Jahren betont hat, ist es in Zeiten des Fachkräftemangels, der bereits in vielen Bereichen spürbar ist, sehr wichtig, die eigene Ausbildung zu stärken und entsprechend des Bedarfs genügend Ausbildungsplätze zur Verfügung zu stellen.

Im Ausbildungsgang Verwaltungsfachangestellte wurden bis 2014 immer zwei Auszubildende eingestellt. Aufgrund des demographischen Wandels und des Fachkräftemangels wurden ab dem Ausbildungsjahr 2014/2015 jeweils drei Ausbildungsstellen besetzt. Dieses soll so beibehalten werden.

Ab September 2017 wird erstmals seit einigen Jahren wieder ein Ausbildungsplatz für den mittleren Verwaltungsdienst (Verwaltungswirt/in) angeboten. Aufgrund der positiven Resonanz soll auch im Jahr 2018 ein Ausbildungsplatz für den mittleren Verwaltungsdienst (Verwaltungswirt/in) angeboten werden.

Für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst (Bachelor of Arts – Public Management) wurde bis 2017 jeweils eine Stelle ausgeschrieben und besetzt. Vor dem Hintergrund der problematischen Bewerberlage bei der Besetzung von Stellen im gehobenen Verwaltungsdienst sollen ab September 2018, wie bereits im Jahre 2017, wieder zwei Plätze besetzt werden.

Der Bedarf an Fachkräften im Bereich der Kindergärten ist weiterhin sehr hoch. Um diesen Bedarf im Bereich der Kindertagesbetreuung zu decken, wurde die praxisintegrierte Form der Erzieherinnen- und Erzieherausbildung entwickelt, bei der die Auszubildenden wie bei einer gebräuchlichen Ausbildung von Beginn an in den Kindertageseinrichtungen „mitarbeiten“ und in bestimmten Abständen Theorieteile absolvieren. Diese Form der Erzieherausbildung wird in Sinsheim seit dem Ausbildungsjahr 2013/2014 angeboten. Bisher ist diese Art der Ausbildung stark nachgefragt. Daher sollen vier Ausbildungsstellen ausgeschrieben werden. Für die klassische schulische Ausbildung mit dem abschließenden Anerkennungspraktikum ist eine rückläufige Tendenz feststellbar, dennoch möchten wir versuchen zwei Plätze für das Anerkennungspraktikum für den Beruf der Erzieherin/des Erziehers neben der praxisintegrierten Ausbildung zu besetzen. Dies soll insbesondere vor dem Hintergrund geschehen, dass die Anerkennungspraktikanten/innen in der Funktion einer Zweitkraft eingesetzt werden können.

Die bisherigen Erfahrungen im Bereich des Garten- und Landschaftsbaus belegen deutlich den bestehenden Fachkräftemangel speziell für diesen Bereich. Daher möchte man zum September 2018 in diesem Bereich ein entsprechendes Ausbildungsangebot schaffen.

Weiterhin soll wieder je eine Ausbildungsstelle zur Fachkraft für Abwassertechnik, als Fachangestellte/r für Bäderbetriebe sowie zum Elektroniker/in, Fachrichtung Betriebstechnik bei den Stadtwerken angeboten werden.

Auf die Besetzung der anderen bisher im mehrjährigen Rhythmus angebotenen Ausbildungsstellen zur Fachkraft für Medien- und Informationsdienste, zum/zur Jugend- und Heimerzieher/in, zum/zur Bauzeichner/in, sowie Bachelor of Arts Soziale Arbeit wird im Ausbildungsjahr 2018 verzichtet.

Die Personalkosten für die vorgeschlagenen Ausbildungsplätze werden in die Kalkulation des Haushaltsplanes 2018 aufgenommen.

Für die Ausbildungsplätze der Verwaltungsfachangestellten, der praxisintegrierten Ausbildung zum Erzieher/in, Informatikkauffrau/-mann, Fachangestellte/r für Bäderbetriebe, der Fachkraft für Abwassertechnik, dem Elektroniker Fachrichtung Betriebstechnik sowie für die Gärtner/in Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau fallen jeweils Arbeitgeberaufwendungen in folgender Höhe an:

1. Ausbildungsjahr: ca. 14.400 €
2. Ausbildungsjahr: ca. 15.200 €
3. Ausbildungsjahr: ca. 15.900 €

Insgesamt entstehen somit für eine dreijährige Ausbildung Kosten in Höhe von ca. 45.500 €.

Für die Ausbildung im mittleren Verwaltungsdienst entstehen Kosten in Höhe von insgesamt ca. 37.000 €.

Für die Einführungspraktikanten (geh. Dienst), die lediglich 6 Monate bei uns eingesetzt werden, entstehen für diese gesamte Zeit nach dem Abzug des Landeszuschusses Kosten in Höhe von insgesamt ca. 1.500 € pro Person.

Für eine/n Erzieher/in in ihrem Anerkennungsjahr entstehen für dieses Jahr Kosten in Höhe von ca. 23.200 €.

Jörg Albrecht
Oberbürgermeister

Ulrich Landwehr
Dezernatsleitung

Marco Fulgner
Hauptamtsleiter